

RAC-kontrollierte Akupunktur Ohrakupunktur

Stufe 3

Erstellt von Dres. med. Christoph Scholtes und Gabriela Rothlin

Material zum Teil übernommen von Dr. med. dent. Hardy Gaus und
Dres. med. Karin Bushe-Centmayer, Petra Dahlhausen, Beate Strittmatter,
Ausbildungsleiterin DAAAM und Urs Lenggenhager

Diagnostische Hilfsmittel

- Stufe 1
- Drucktaster
- Punktsuchgerät.

2

Diagnostische Hilfsmittel

- Stufe 1
- Drucktaster
- Punktsuchgerät

- Stufe 2
(elektrostatische
Verfahren)
- RAC
- 3 Volt - Hämmerchen
- 9 Volt – Stab.

3

Diagnostische Hilfsmittel

- Stufe 1
 - Drucktaster
 - Punktsuchgerät

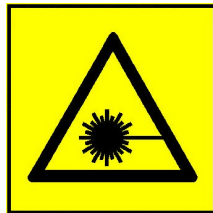
- Stufe 2
(elektrostatische Verfahren)
 - RAC
 - 3 Volt - Hämmerchen
 - 9 Volt - Stab

- Stufe 3
(elektromagnetische Verfahren)
 - Laser
 - F - Hämmerchen
 - SW - Hämmerchen
 - Ampullen.

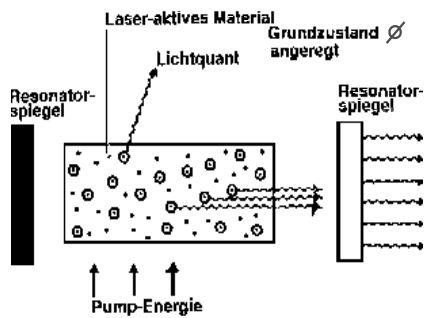
4

Der LASER

Light
Amplification by
Stimulated
Emission of
Radiation

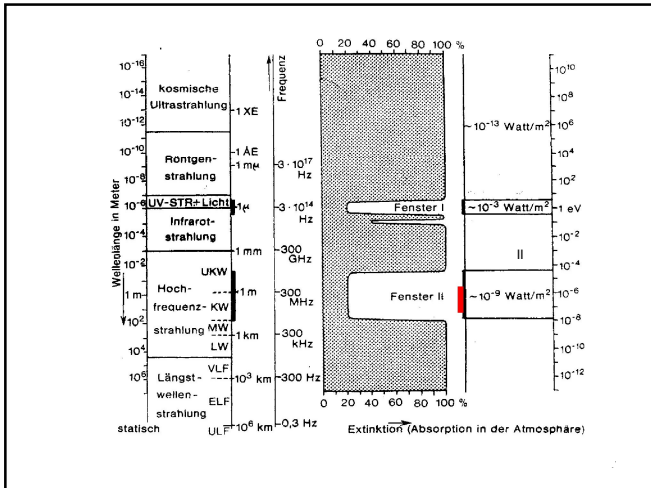


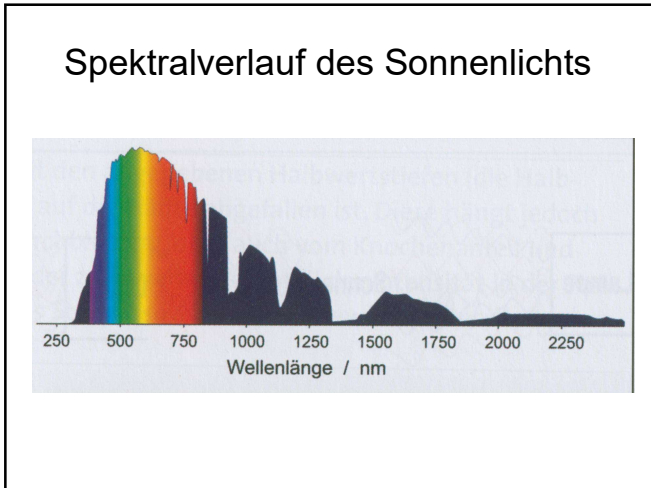
5

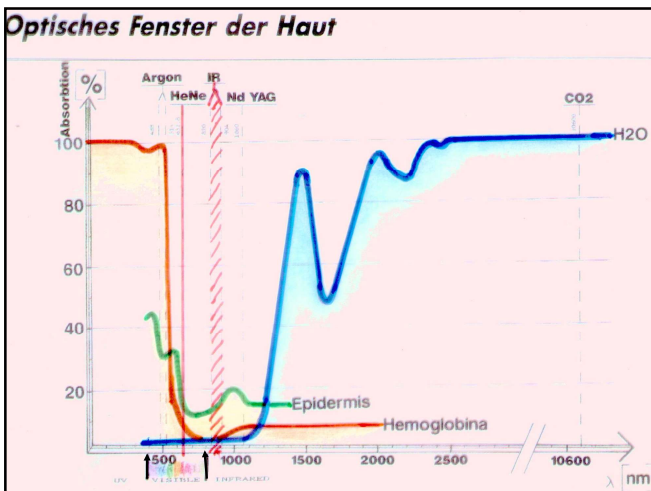


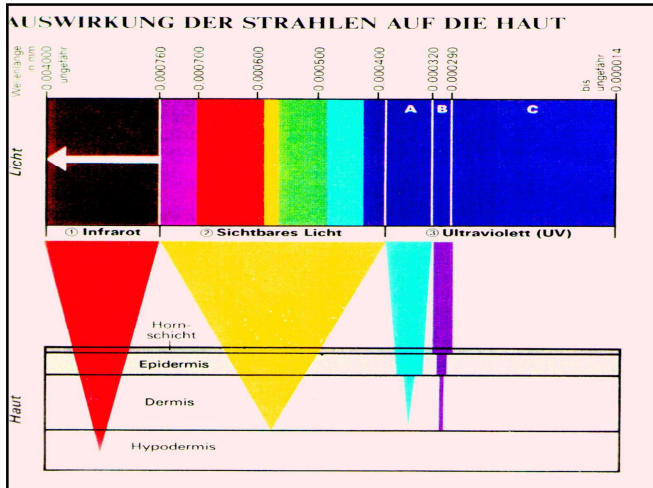
Aufbau eines Lasers (schematisch)

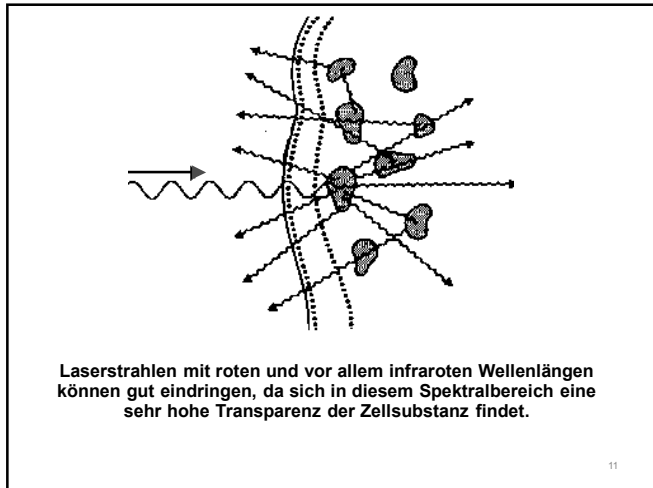
6

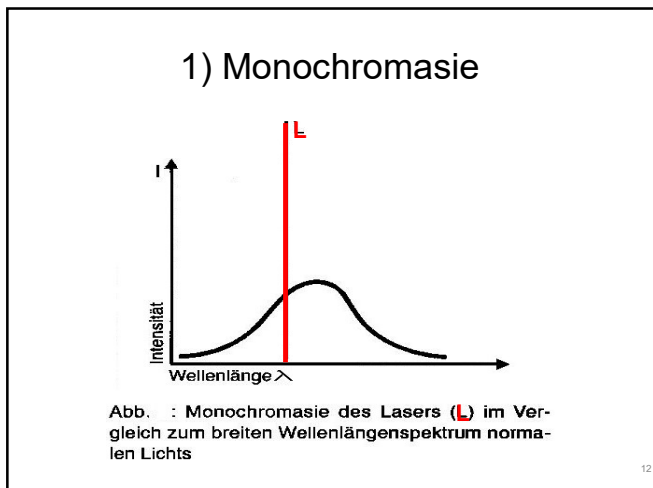




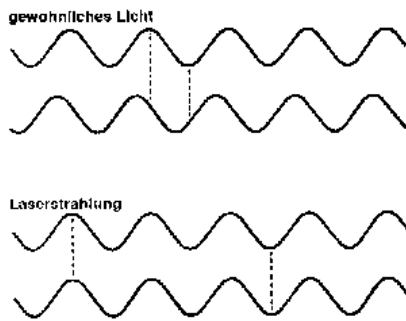




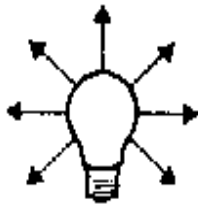




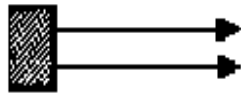
2) Kohärenz



3) Parallelität



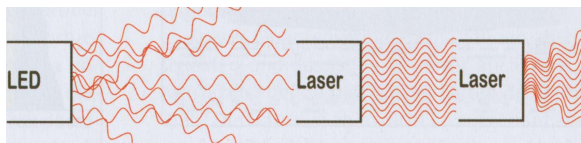
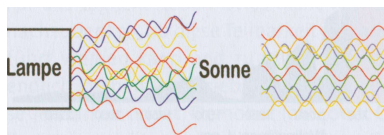
Divergenz bei gewöhnlichem Licht



Parallelität bei Laserstrahlen

14

Verschiedene Lichtqualitäten



Anforderungen an einen LASER zur Aurikulomedizin

- Wellenlänge im Rot- oder Infrarotbereich
- Leistung: 5 - 500 mW (Spezialanwendung Klasse 4 Laser über 500mW)
- Hoher Kohärenzgrad
- Einstellbarkeit von Resonanzfrequenzen: Mind. **Bahr**- und **Nogier**frequenzen
- CE-Zertifikat

16

Warum Laser ?

RAC - Informationen werden

- **deutlicher**
- **differenzierter**
- **selektiver.**

Einsatzmöglichkeiten des Lasers

- 1) Akupunkturdiagnose
- 2) Akupunkturtherapie
 - alleinig
 - Ergänzung zur Nadelakupunktur
- 3) Lokalbehandlung.

18

Indikationen für den Akupunktur - LASER

- Verbesserung der Diagnostik
- Kinderakupunktur
- Nadelangst
- Unverträglichkeit von Nadeln
- Heparinisierung und Antikoagulation, verbotene Pkte: zB KG8
- Lokalbehandlung
- Verstärkung der Akupunktur

Vorsichtsmassnahmen

- Verwendung von Schutzbrillen
- Vorsicht bei der Bestrahlung
 - Cerebrale Strukturen: offene Fontanelle, Defekt der Schädelkalotte
 - **Nie Bestrahlung des Auges!**

20

Frequenz - Hämmerchen

- Günstiges, äusserst vielseitig verwendbares Gerät zur RAC-Diagnostik ab Stufe 3
- In diagnostischer Hinsicht kann es den Laser grossenteils ersetzen
- Therapeutischer Einsatz nicht möglich



Frequenz - Hämmerchen

- 1) Frequenzumfang:
 - Bahrfrequenzen
 - Nogierrfrequenzen
 - Reinerfrequenzen (zB Meridianfrequenzen)
 - Frei wählbar 1 – 999'999 Hz
- 2) Achtung:
 - +/- kann nur unzureichend differenziert werden
 - +/- Differenzierung mit Bahr-Detektor
 - Nur zur Diagnostik geeignet

Das Resonanzphänomen

Das Einwirken von periodischen, in Frequenz und Charakteristik gleichen Kräften auf ein schwingungsfähiges System, die dieses zum Mitschwingen anregt.

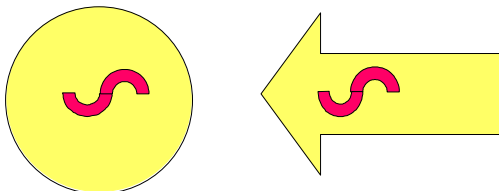


RAC

bei Annäherung von identischen elektromagnetischen Informationen.

23

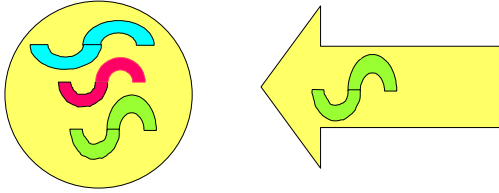
Das Resonanzphänomen



→ **+R A C**

24

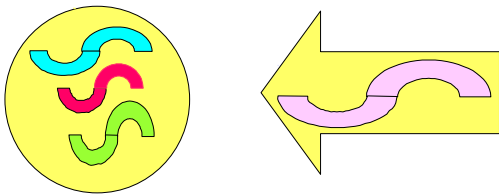
Das Resonanzphänomen



+R A C

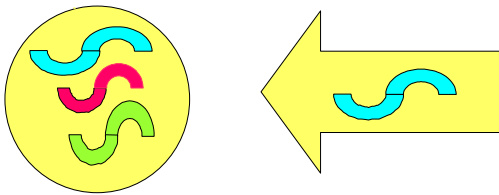
25

Das Resonanzphänomen



26

Das Resonanzphänomen



+R A C

27

Frequenzen in der Störherddiagnostik

Frequenzreihen nach Bahr und Nogier

jeweils 7 Frequenzen

29

Die Frequenzreihe nach Nogier

30

Frequenzreihe nach Nogier

- A** Körperöffnungen
- B** **Endoderm:** innere Organe, ausser Niere und Herz
- C** **Mesoderm:** Bewegungsapparat, Niere, Herz
- D** Tragus, Kommissurenbahnen
- E** Rückenmark, periphere Nerven, segmentale Ordnung
- F** Subcortex, Zähne, Nasennebenhöhlen
- G** Cortex, Nasennebenhöhlen

31

Frequenzreihe nach Nogier

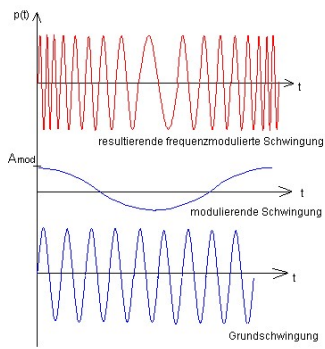
- A** 2,28 Hz
- B** 4,56
- C** 9,125
- D** 18,25
- E** 36,5
- F** 73
- G** 146

32

Frequenzreihe nach Nogier

	F orig.	F'	F''	F'''
A	2,28 Hz	292	37'376	4'784'128
B	4,56	584	74'752	9'568'256
C	9,125	1'168	149'504	19'136'512
D	18,25	2'336	299'008	38'273'024
E	36,5	4'672	598'016	76'546'048
F	73	9'344	1'196'032	153'092'096
G	146	18'688	2'392'064	306'184'192

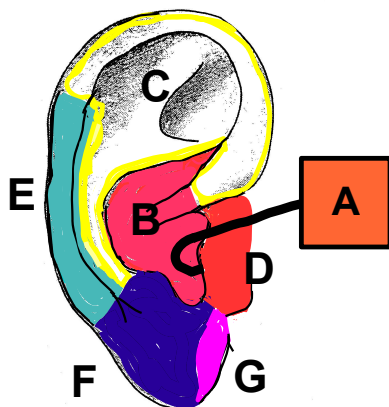
Frequenzmodulation beim Laser



Kodak Wratten Filter

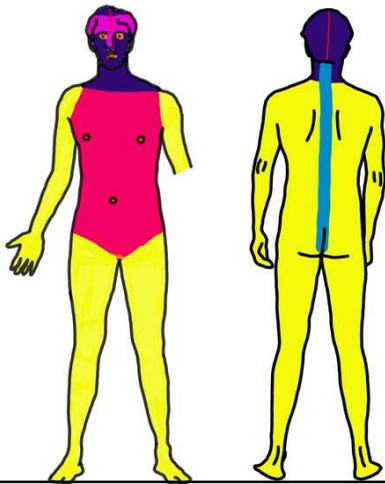
Zone A Orange 22	
Zone B Rot 25	
Zone C Gelb 4	
Zone D Orange 23 A	
Zone E Türkis 44	
Zone F Blau 98	
Zone G Magenta 30	

35



36

Frequenz-
zonen am
Körper



Frequenzen nach Nogier

Unterscheide:

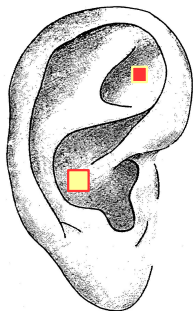
Zoneneigene Frequenz



Parasitäre Frequenz

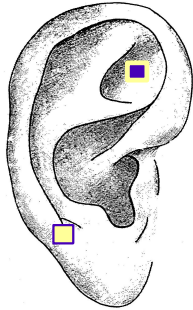
38

Die Frequenzanalyse von
Akupunkturpunkten



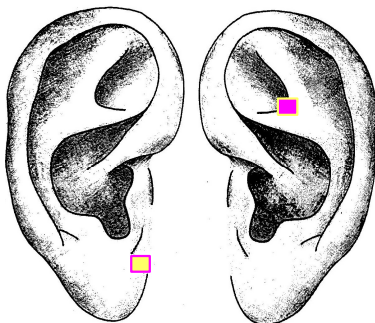
39

Die Frequenzanalyse von Akupunkturpunkten



40

Die Frequenzanalyse von Akupunkturpunkten



41

Bedeutung der Nogierfrequenzen

- A** 2.28 Hz Störherde, Entzündungen, Allergien, Wunden
- B** 4.56 Hz Nutritive Störungen, Hyperämie, alimentäre Intoxikationen, dumpfer viszeraler Schmerz, Myogelosen
- C** 9.125 Hz Gestörte Mechanik: Gelenkblockaden, gestörte Muskelfunktion (Verspannung, Erschlaffung)
- D** 18.25 Hz Lateraliätsstörungen: Stress, Schmerz, ADHS
- E** 36.5 Hz Peripher-neurologische Erkrankungen, Neuralgie, heller Schmerz, Herpes Zoster/Simplex
- F** 73 Hz Subcorticale Erkrankungen, emotionale Störungen, v.a. Depression, Zähne
- G** 146 Hz Kortikale Erkrankungen, psychisch-kognitive Affektionen, Psychosomatik, Angst, Sucht

Bedeutung der Frequenzen in der Störfelddiagnostik

Je spezifischer wir uns auf die Störfeldebene eintunen, desto klarer und genauer die Diagnostik

Bedeutung der Frequenzen in der Störfelddiagnostik

Im allgemeinen gilt:

Substanzen (Ampullen)
und
Frequenzen (Laser, Frequenzhämmerchen)
sind spezifischer als
Elektrostatik (3V, 9V)

Bedeutung der Frequenzen in der Störfelddiagnostik

Durch Kombination von *Elektrostatik*, *Frequenzen* und *Ampullen* kann der Effekt potenziert werden



Hybridtechnik

Störherddiagnostik Systematik

1) **Hinweispunkte:**
mittlere Schicht

2) **Kausale Störherdpunkte:**
tiefe Schicht

46

Störherdhinweispunkte

1) Mittlere Schicht: **+9V**-Stab (+ evtl. **Freq 1**)
kontralateral

2) Störherdhinweispunkte **1 bis 5**

3) **Störherd-Ampullen** > **Freq. A** > Bahr-Detektor

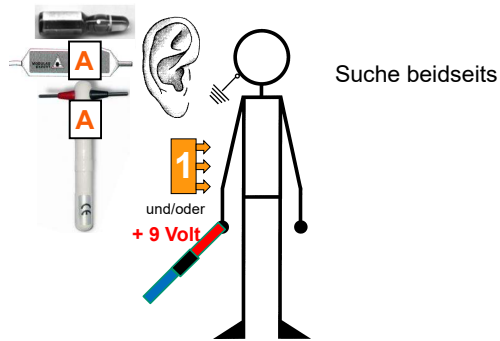
Kausale Störherdpunkte

1) Tiefe Schicht: **+9V**-Stab (+ evtl. **Freq 1**) ipsilateral

2) Beide Ohren absuchen mit:

3) **Störherdampullen** > **Freq. A**

Kausale Störherdpunkte



Frequenzreihe nach Bahr

- | | | |
|---|----------|---|
| 1 | 599.5 Hz | Tiefe Gewebeschicht, Sympathikus |
| 2 | 1199 Hz | Mittlere Gewebeschicht, Parasympathikus |
| 3 | 2398 Hz | Oberflächenschicht dominant: Vitamine, Schad- und Mineralstoffe Stirn, Zangenpunkte, Omegaachse |
| 4 | 4796 Hz | Oberflächenschicht nichtdominant: Mineralstoffe Hand, Zangenpunkte |
| 5 | 9592 Hz | Antioszillatorische Frequenz. Kardinalpunkte, PgO, etc. |
| 6 | 19184 Hz | Psychische Blockadepunkte |
| 7 | 38368 Hz | Stumme Zahnstörherde |

Praktischer Einsatz der Frequenzen in der Akupunktur-Diagnostik

1. Suche am Ohr

Laser mit Diagnoseleistung/
Frequenzhämmerchen

2. Auflage peripher

Laser mit voller Leistung peripher

3. Hybridtechnik

Kombination von Laser/ Frequenzhämmerchen
und 9 Volt-Stäben.

Laser - elektrischer Dipol

Tiefe Gewebeschicht

+ 9 Volt \triangleq Frequenz 1

Mittlere Gewebeschicht

- 9 Volt \triangleq Frequenz 2

Oberflächenschicht

+/- 9 Volt(Einstab) \triangleq Frequenz 3/4

52

Freq. A, 2, 6, 7 peripher



iatrogene Oszillation!

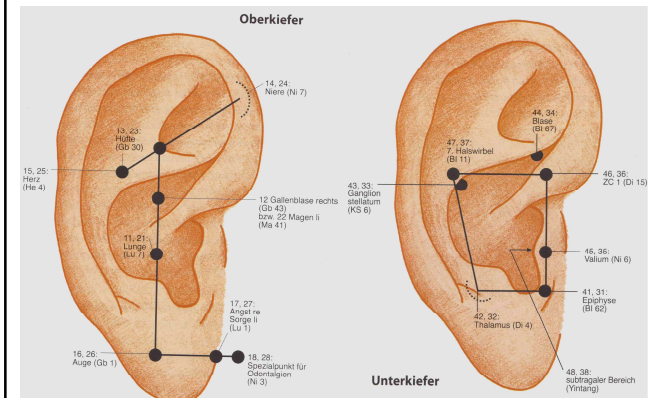
Deshalb Frequenz 1 kontralateral für mittlere Schicht,
analog +9V-Stab!

Schmid-Bahr-Punkte (Körper)

D	G	G	C	B	C	B	B	B	B	C	B	C	G	G	D
Ni	Lu	Gb	He	Ni	Gb	Gb	Lu	Lu	Ma	Gb	Ni	He	Gb	Lu	Ni
3	1	1	4	7	30	43	7	7	41	30	7	4	1	1	3
18	17	16	15	14	13	12	11	21	22	23	24	25	26	27	28
48	47	46	45	44	43	42	41	31	32	33	34	35	36	37	38
Yin-	BI	Di	Ni	BI	KS	Di	BI	BI	Di	KS	BI	Ni	Di	BI	Yin-
tang	11	15	6	67	6	4	62	62	4	6	67	6	15	11	tang
A	C	C	D	B	B	B	D	D	B	B	B	D	C	C	A

54

Schmid-Bahr-Punkte (Ohr)



Der stumme Zahnstörherd

Analog den Störherden im offenen System
Beeinträchtigung der Reaktionsfähigkeit des Organismus



Wichtige Bedeutung bei chronischen Problematiken

56

Der stumme Zahnstörherd

Nachhaltigere Therapie durch Beachtung der stummen Zahnstörherde



57

Synonyme

- stummer
- abgekapselter
- isolierter Zahnstörherd
- verdeckter
- larvierter.

58

Besonderheiten des stummen Zahnstörherdes

- begrenzt auf die Frequenzzone F
- Mit Frequenz 7 zu finden
- Zuordnung zu den bekannten Störherdhinweispunkten möglich.

59

Gegenfrequenzen

Nogier		Bahr
A	↔	5
B	↔	4
C	↔	3
D	↔	2
E	↔	1
F	↔	7
G	↔	6

Zuordnung kausale stumme Zahnstörherde



Störherdhinweispunkte



61

Systematisches Vorgehen stumme Zahnstörherde

- 1) Suche aktive Störherdhinweispunkte
in **m** mit **Freq. 7**
- 2) Suche kausale stumme Zahnstörherde
in **t** mit **Freq 7** (am Ohr und lokal)
- 3) Genaue Zuordnung der gefundenen Herde über
Schmid-Bahr-Punkte in **m** mit **Freq 7**

62

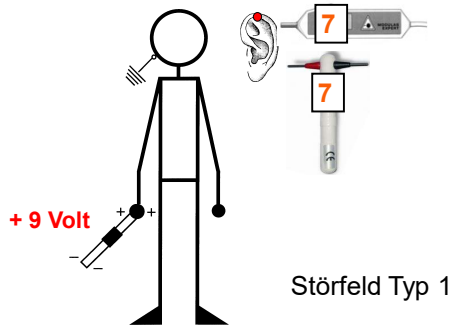
Störherdhinweispunkte der stummen Zahnstörfelder

Identisch wie die Suche mit Laser am Ohr im offenen
System aber mit

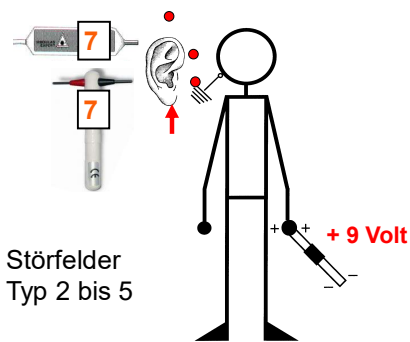
Frequenz 7 statt A

63

Störherdhinweispunkte der stummen Zahnstörfelder



Störherdhinweispunkte der stummen Zahnstörfelder

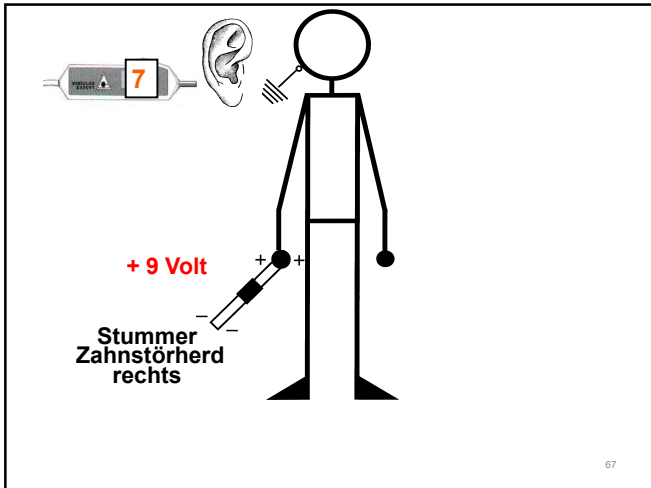


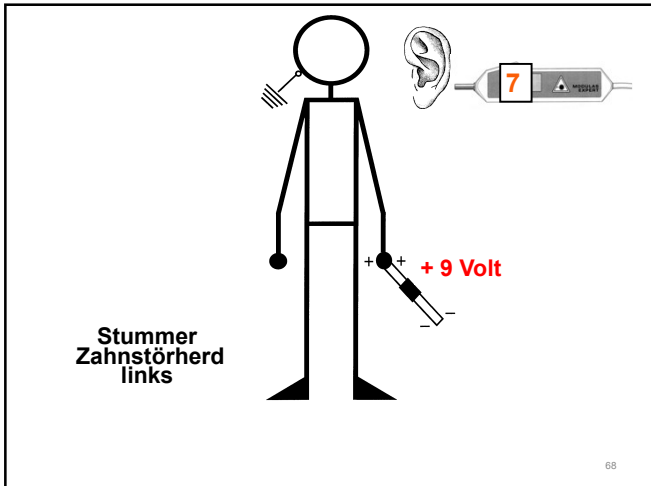
Kausaler stummer Zahnstörfeld

Identisch wie die Suche mit Laser/Frequenzhämmerchen am Ohr im offenen System aber mit

Frequenz 7 statt A

Zusätzlich lokale Suche





Schnellscreening von stummen Zahnstörherden

Lokale Untersuchung der Zahnreihen mit **Frequenz 7**

oder

Untersuchung des Ohrreflexareals der Zähne mit **Frequenz 7**

69

Einsatzmöglichkeiten der Schmid-Bahr-Punkte

Diagnose:

- Differenzialdiagnose der Symptomatik
- Präzisierung der Diagnose von offenen Zahnstörherden
- Präzisierung der Diagnose von stummen Zahnstörherden

Therapie:

- Verbesserung der Therapie durch ergänzende Nadelung.

70

Psychische Störherde

Im Sinne der Psychosomatik können auch psychische Problematiken einen Krankheitsprozess unterhalten. Sie zeigen also ein wesentliches Merkmal von Störfeldern

71

Psychische Störherde

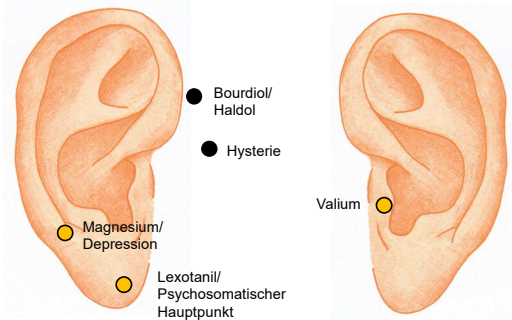
Suche ohne Auflage

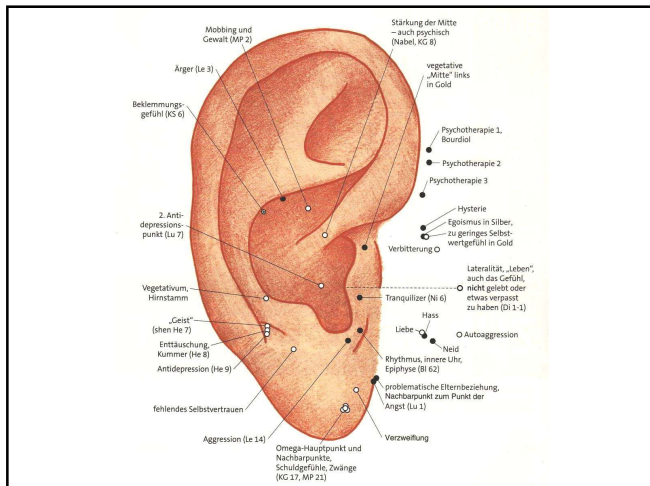
mit Freq. 6

an beiden Ohren.

72

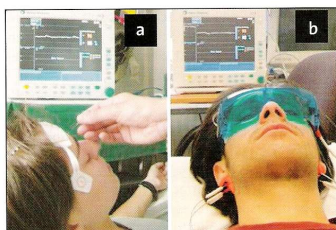
Die klassischen fünf „psychischen Störfelder“



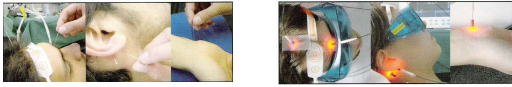


Entropie und Akupunktur – Ein innovativer elektroenzephalografischer Methodenansatz Prof. G. Litscher, UNI Graz Schmerz&Akupunktur 2/2005 + Anesth. Analg.

Nahezu identische Ergebnisse bei Stimulation
mit dem Laser im Vergleich zur Nadel



Sedativpunkte (Schema A)



- LG24 Shenting
- Yintang
- Sedativpunkt 1 (zw. 3E17 u. PaM13 Yi Ming)
- Sedativpunkt 2 (zw. G20 Feng Chi u. PaM13)
- Shenmen (H7) an der Hand

Qi-stimulierende Punkte (Schema B)



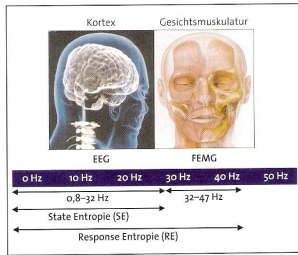
- KS6
- M36
- MP6
- KG6

Messwert: Sedation-Entropie

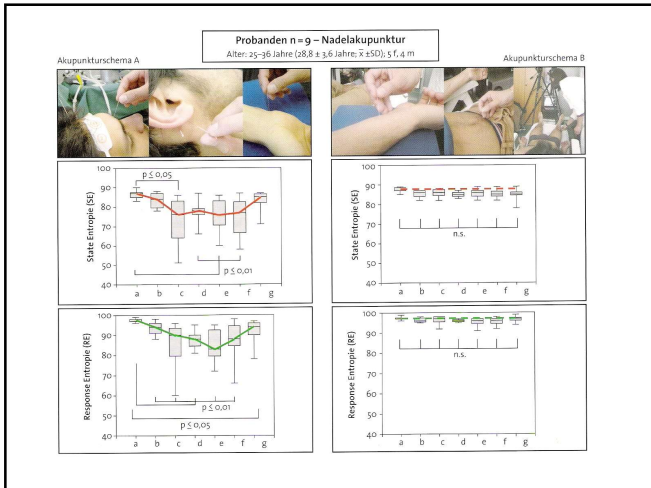
Entropie:

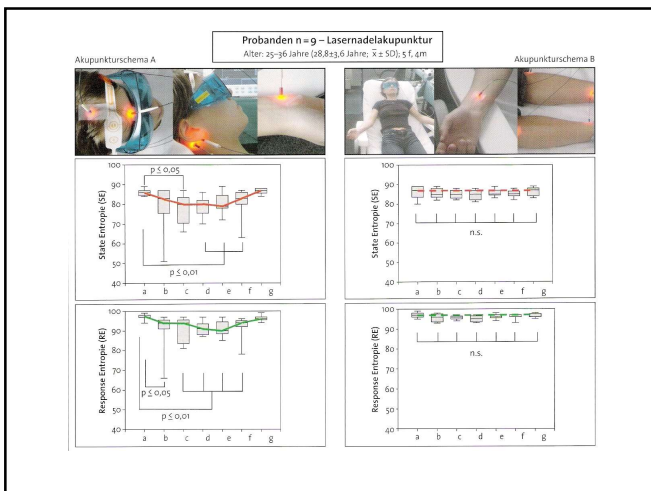
- Mass der Unordnung, z.B. der Hirnwellen (EEG)
- Hoher Entropiewert:
Wachzustand (hohe Unregelmässigkeit)
- Tiefer Entropiewert:
Schlaf (gleichmässiges Signal)
- Anwendung z.B. in Anästhesie zur Messung der Narkosetiefe

State- / Response-Entropie



- State-Entropie = EEG
- Response-Entropie = EEG + FEMG





Konklusion

- Wirkung der Nadel- und Laserakupunktur nahezu identisch
→ berechtigter Stellenwert der Laserakupunktur als schmerzfreie Therapie.
- Zwei unterschiedliche Akupunkturschemata beeinflussen reproduzierbar unterschiedliche Parameter im Gehirn.
- Gehirn spielt eine Schlüsselrolle in der Akupunktur.

Systematik Ohrakupunktur Stufe 3

Laser/Frequenzhämmerchen
Elektrostatik
Ampullen
Hybridtechnik

83

Die drei Säulen der Akupunktur

Akupunkturtherapie

S
T
Ö
R
H
E
R
D

S
Y
M
P
T
O
M
A
T
I
K

E
N
E
R
G
E
T
I
K

saGam

Systematik Ohrakupunktur Stufe 3

- Voruntersuchung
- Störherddiagnostik
 - Störherdhinweispunkte (m)
 - Kausale Störherde (t)
 - Stumme Zahnstörherde (Fr.7)
 - Schadstoffe, Vitamine (o)
 - Psychische Störherde (Fr. 6)
- Symptomatik
- Energetik.

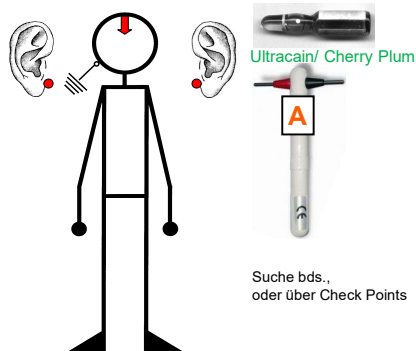
85

Systematik Ohrakupunktur Stufe 3

- Voruntersuchung:**
- Oszillation
 - Inversion rechts bzw. links
 - Lateralität
 - Lateralitätsinstabilität.

86

Diagnose der Oszillation



Diagnose der Oszillation

- 1) RAC auf Yintang und MgO:
Globale (starke) Oszillation
- 2) RAC nur auf MgO:
Larvierte (schwächere) Oszillation
- 3) RAC nur auf Yintang:
Problem Nase, Sinus

Übersicht Diagnose Oszillation

	Normal	larvierte Oszill.	Oszillation	Nase/Sinus
Yintang	-	-	+	+
MgO	-	+	+	-

89

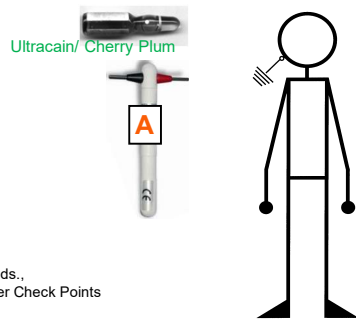
Therapie bei Oszillation

Oszillation beseitigen, da Diagnosehindernis!

- 1) Suche des KSP an beiden Ohren mit
Ultracain/Cherry Plum, (zur Not auch mit Freq. A)
> Therapie des gefundenen Punktes
- 2) Falls KSP nicht gefunden:
> Therapie MgO dominant (bei unklarer Händigkeit bds.)

90

Suche Oszillations- auslösendes Störfeld



Therapie bei Affektion Nase/Sinus

Behandlung:

Nase-/Sinuspunkte am Ohr

oder lokal Di 20

Diagnose der Inversion

Prinzip:

Eine an sich stabilisierende Information (Freq. 5, +9V)
führt bei Inversion zu einer gegenteiligen (inversen)

Wirkung:

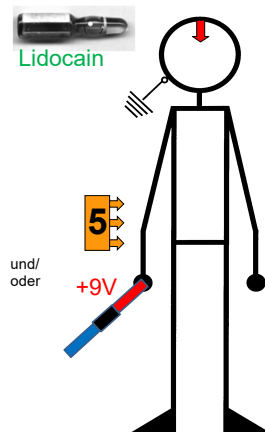
Es kommt zur iatrogenen Oszillation

Untersuchung auf Inversion rechts

- **Frequenz 5** und/oder **+9** Voltstab in re/li Hand
- **Ultracain** o.ä./**Freq A** auf Yintang:
Inversion, falls bei Auflage auf der entsprechenden Seite ein RAC ausgelöst werden kann.

94

Inversionsprüfung rechts



(Analog auch links prüfen)

95

Therapie bei Inversion

Inversion beseitigen, da Diagnosehindernis!

- 1) Suche des KSP auf der Seite der Inversion mit **Ultracain/Cherry Plum** (ohne Auflage), zur Not auch mit **Freq. A**
> Therapie des gefundenen Punktes
- 2) Falls KSP nicht gefunden:
> Therapie Ggl. Stelatum auf der Seite der Inversion

96

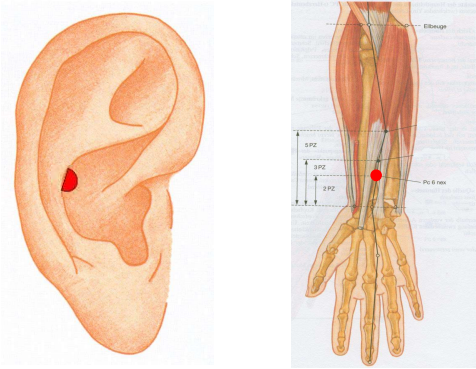
Inversion

Bestimmung des zugrundeliegenden Störfeldes am elegantesten mit:

- **Histamin** (in 80% der Fälle)
- **Endoxan** (in 20% der Fälle)

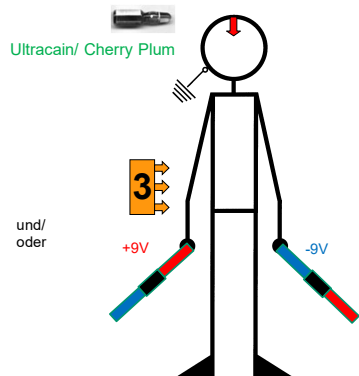
Differenzierung über Ggl. Stellatum oder besser KS6.

97



98

Bestimmung der Lateralität



Bestimmung der Lateralität

Prinzip:

Bei richtiger rechts-links-Polung mittels Stäben und/oder Frequenzen kommt es zur Stabilisierung,

bei falscher Polung kommt es zur Oszillation

Bestimmung der Lateralität

- 1) Einstellung:
2-Stab-Methode: dominant +9Volt, nichtdom. -9Volt
und/oder dominant Freq. 3
- 2) Ultracain o.ä. (oder Freq. A) auf Yintang:

Linkshänder bei Oszillation!
Gegentest mit umgekehrter Polung.

Diagnostik Lateralitätsinstabilität

Prinzip:

Eine geschwächte Lateralität äussert sich in einem
aktiven Lateralitätssteuerpunkt

Diagnostik Lateralitätsinstabilität

Direkte Untersuchung des Lateralitätssteuerpunktes
ohne Auflagen.

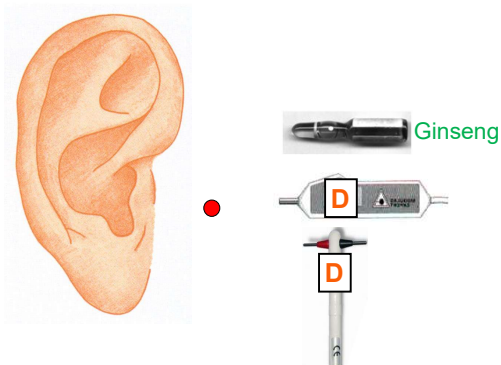
Suche mit:

Ginseng (optimal)

Frequenz D

3-Volthämmerchen

Diagnostik Lateralitätsinstabilität



Therapie der Lateralitätsinstabilität

Eine instabile Lateralitätsinstabilität ist
kein Diagnosehindernis, deshalb kann ohne deren
Therapie weitergefahren werden.

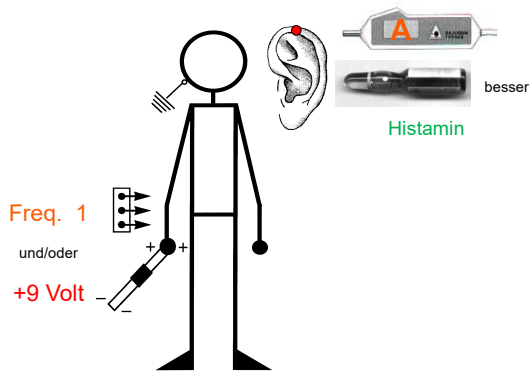
Kontrolle und gegebenenfalls Therapie am Schluss der
Behandlung, da sie ein Therapiehindernis ist.

Systematik Ohrakupunktur Stufe 3

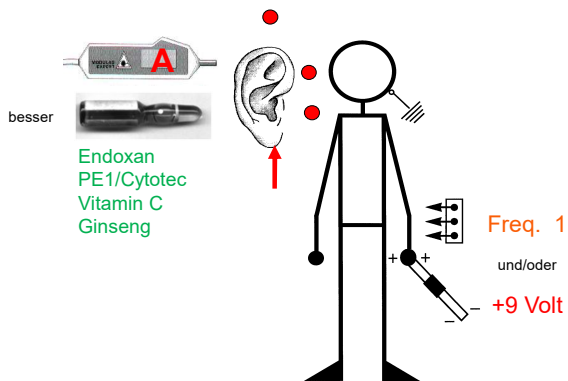
Störherdsuche

- Störherdhinweispunkte (mittlere Schicht)
- Kausale Störherdpunkte (tiefe Schicht)

Störfeldhinweispunkte: Histamin



Störfeldhinweispunkte 2 bis 5



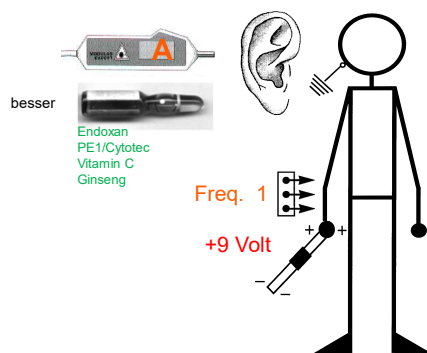
Systematik Ohrakupunktur Stufe 3

Störherdsuche

- Störherdhinweispunkte (mittlere Schicht)
- **Kausale Störherdpunkte (tiefe Schicht)**
Suche beidseits

109

Kausaler Störfeldpunkt



Systematik Ohrakupunktur Stufe 3

- Voruntersuchung
- Störherddiagnostik
 - Störherdhinweispunkte (m)
 - Kausale Störherde (t)
 - Stumme Zahnstörherde (Fr.7)
 - Schadstoffe, Vitamine (o)
 - Psychische Störherde (Fr. 6)
- **Symptomatik**
- Energetik.

111

Untersuchung der Symptomatik

- Tiefer pathologischer Punkt TPP
- Mittlerer pathologischer Punkt MPP
- Oberflächenpunkt OFP

112

Tiefer pathologischer Punkt TPP

1) Einstellung: tiefe Schicht t:
Laser **Freq. 1** und/oder **+9V**-Stab ipsilateral

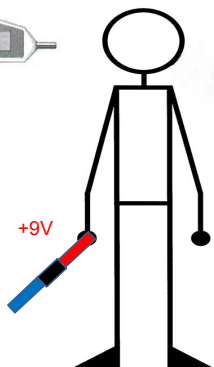
2) Suche mit **Freq. E** (früher 1):
Laser diagnostisch/Frequenzhämmerchen/
evtl. Bahr-Detektor

3) Suche beidseits

Der tiefe pathologische Punkt (rechts, Variante 1)

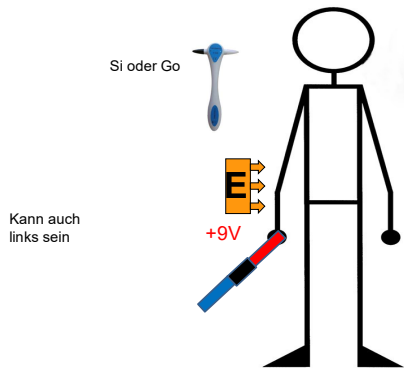


Kann auch
links sein



114

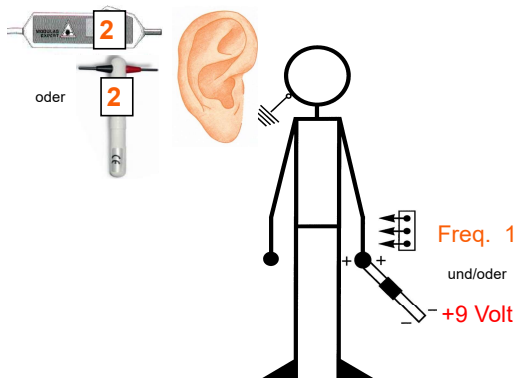
Der tiefe pathologische Punkt (rechts, Variante 2)



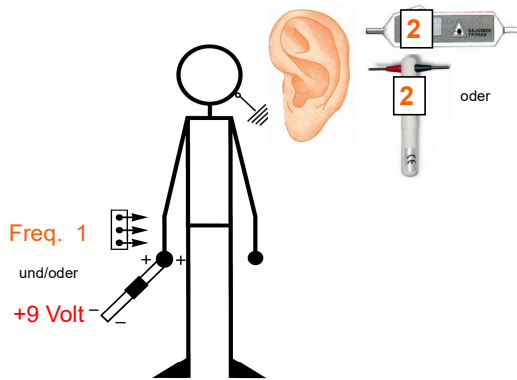
Mittlerer pathologischer Punkt MPP

- 1) Einstellung: mittlere Schicht m:
Laser Freq. 1 und/oder +9V-Stab kontralateral
- 2) Suche mit Freq. 2
Laser diagnostisch/Frequenzhämmerchen/
evtl. Bahr-Detektor
- 3) Suche beidseits

Mittlerer pathologischer Punkt rechts



Mittlerer pathologischer Punkt links



Freq. A, 2, 6, 7 peripher



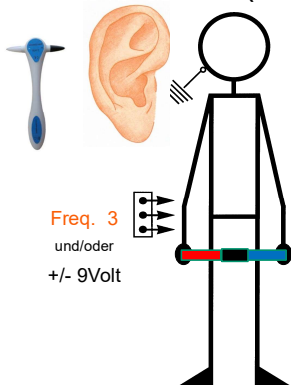
iatrogene Oszillation!

Deshalb Frequenz 1 kontralateral für mittlere Schicht,
analog +9V-Stab!

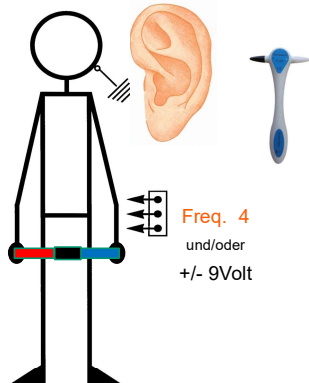
Oberflächenpunkte OFP Variante 1

- 1) Einstellung: Oberflächenschicht o:
Freq 3 dominant peripher
und/oder +9V/ -9V (1-Stabtechnik)
- 2) Suche mit Bahr-Detektor
- 3) Suche beidseits

Oberflächenpunkte rechts beim Re-Händer (Variante1)



Oberflächenpunkte links beim Re-Händer (Variante1)

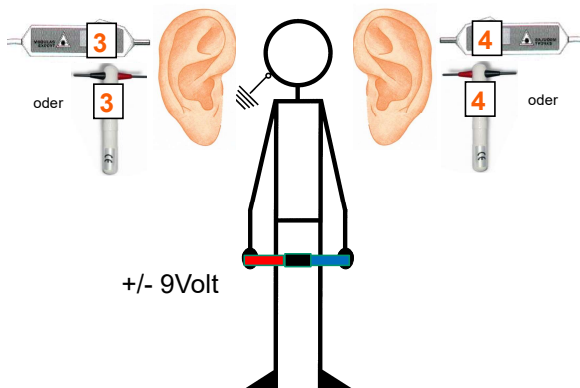


Oberflächenpunkte OFP Variante 2

1) Einstellung: Oberflächenschicht o:
+9V/ -9V (1-Stabtechnik)

2) Suche mit **Freq. 3** dominant und **Freq. 4** nichtdominant:
Laser diagnostisch/Frequenzhämmerchen

Oberflächenpunkte Re-Händer (2)



Oberflächenpunkte

Voraussetzung:

Die Händigkeit muss zwingend und eindeutig feststehen!

Punktendifferenzierung

Struktur

- Tonsillen
- Kiefergelenk und Molare
- Antidepressionspunkt

Differenzialdiagnose

Lunge 11
Di 1 oder Dü 1
He 9

Tonsillen

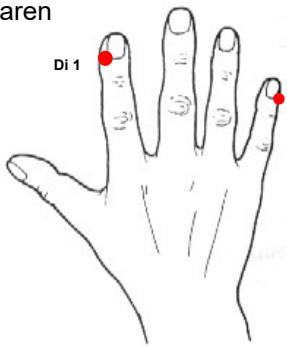
Lu 11



Kiefergelenk
und Molaren

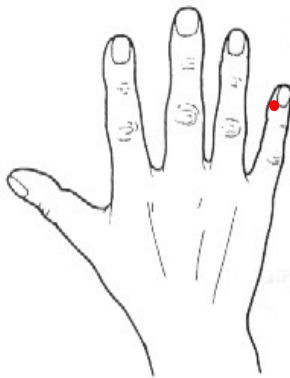
Di 1

Dü 1



Antidepressionspunkt

He 9



Die drei Säulen der Akupunktur

Akupunkturtherapie

S
T
Ö
R
H
E
R
D

S
Y
M
P
T
O
M
A
T
I
K

E
N
E
R
G
E
T
I
K

saGam

Die Energie in der TCM

Geistige Energie

Herz

Atemenergie

Lunge

Nahrungsenergie

Magen / Milz-Pankreas / Darm

Energieverteilung

3-Erwärmer

Erbenergie

Niere

131

Systematik Ohrakupunktur Stufe 3

- . Voruntersuchung
- . Störherddiagnostik
 - Störherdhinweispunkte (m)
 - Kausale Störherde (t)
 - Stumme Zahnstörherde (Fr.7)
 - Schadstoffe, Vitamine (o)
 - Psychische Störherde (Fr. 6)
- . Symptomatik
- . **Energetik**

132

Systematik Ohrakupunktur Stufe 3

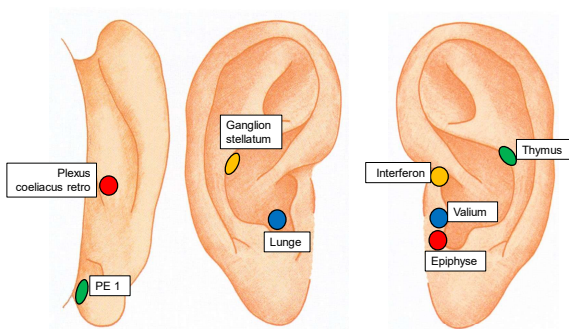
Energetik der Stufe 3:

- 1) Kardinalpunkte
- 2) Hauptenergiepunkte
- 3) Die Energetik der Niere
- 4) Regenerationspunkte
- 5) Meisterpunkt des Qi
- 6) Persönlicher Punkt gegen Oszillation
- 7) Tonisierung der Wandlungsphasen
- 8) Zonendominante Punkte

Kardinalpunkte

- Einschaltpunkte für die ausserordentlichen Meridiane
- Mobilisierung der Erbennergie
- Goldpunkte
- Meist als Punktepaar:
 - ein Punkt dominant, ein Punkt nichtdominant

Kardinalpunkte - häufige Paarungen



Kardinalpunkte - Diagnostik

1) Suche mit Freq 5 (Laser/Freq.hämmerchen) ohne Auflage

oder

2) Auflage Freq 5 peripher und Suche mit 3V-Hämmerchen

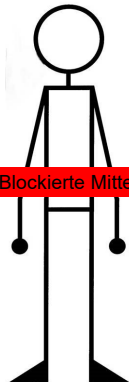
Hauptenergiepunkte für die Mitte

Yangbewegung von oben nach unten blockiert:

Roter Kopf, Reizbarkeit, Kopfschmerzen, etc.

Yinbewegung von unten nach oben blockiert:

Kalte Füße, Beinödeme, Impotenz, etc.

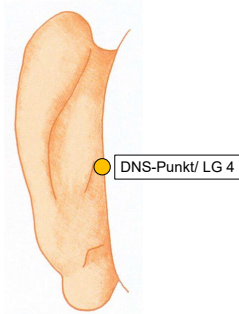
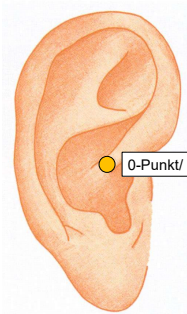


Dissoziation von Yin und Yang durch Blockade der Mitte

➤ Chronische Krankheiten

Qi-Stagnation
Blutstase
Schleim

Hauptenergiepunkte für die Mitte



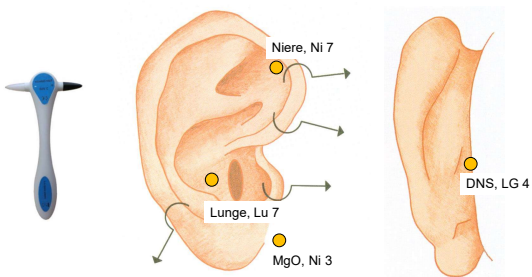
Hauptenergiepunkte für die Mitte

- 1) Wirkung: Stärkung der „Mitte“
- 2) Suche ohne Auflage mit 3-Volthämmerchen

Die Energetik der Niere

- 1) Nierenpunkt (Ni 7, Tonisierungspunkt)
- 2) Meisterpunkt gegen Oszillation (Ni 3, Quellpunkt)
- 3) Lungenpunkt (Lu 7, die Mutter nährt die Niere)
- 4) Evtl. DNS-Punkt (LG 4, Mingmen)

Die Energetik der Niere



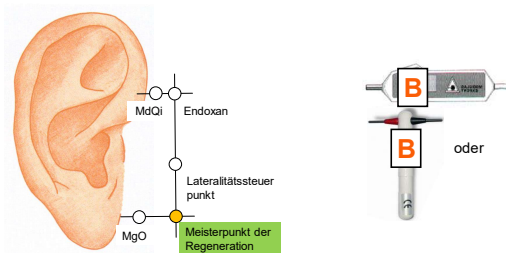
Meisterpunkt der Regeneration

Aktivität allgemein bei chronischen Prozessen

Speziell bei chronischen Infekten

Starke Affinität zur Frequenz B (Nutrition, Trophik)

Meisterpunkt der Regeneration



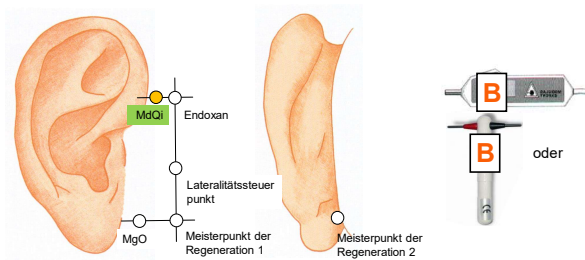
Meisterpunkt des Qi

Ausgeprägt Stagnations-lösend

Sehr gute analgetische Wirkung

Starke Affinität zur Frequenz B (Nutrition, Trophik)

Meisterpunkt des Qi



Persönlicher Punkt gegen Oszillation PgO

Energetisch isolierte lokale Oszillation

Dieser Prozess ist Energie-raubend

Persönlicher Punkt gegen Oszillation PgO

1) Einstellung: Freq. 5 peripher

2) Suche: s/w-Hämmerchen

Alternativ: Suche direkt mit Freq 5 diagnostisch

Tonisierung der Wandlungsphasen

Lu 7: K Organpunkt
Lu 9: + auch Organpunkt
Di 11: + Motorischer Organpunkt

Ma 41: + Organpunkt
MP 2: + Organpunkt

He 9: + Antidepressionspunkt
Dü 3: + Nullpunkt retro

Tonisierung der Wandlungsphasen

Ni 3: Q Meisterpkt. gegen Oszillation
Ni 7: + Organpunkt
Bl 67: + Organpunkt

KS 9: + Adrenalinpunkt
3E3: + Cortisolpunkt

Ga 43: + Organpunkt
Le 3: Q Ärgerpunkt
Le 8: + Organpunkt

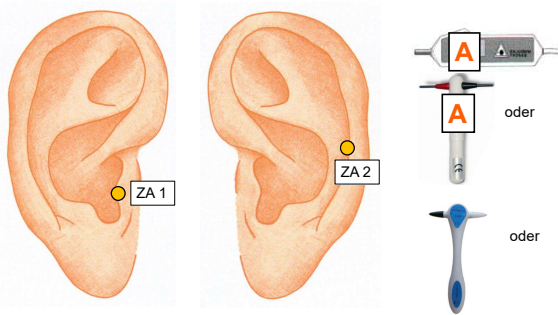
Zonendominante Punkte

- 1) Zeigt Zone einer konstitutionellen Schwäche
- 2) Stärkung der entsprechenden Frequenzzone A-G
- 3) Energetisch allgemein stabilisierende Wirkung
- 4) Pro Frequenzzone je 1 Punkt dominant und nichtdominant

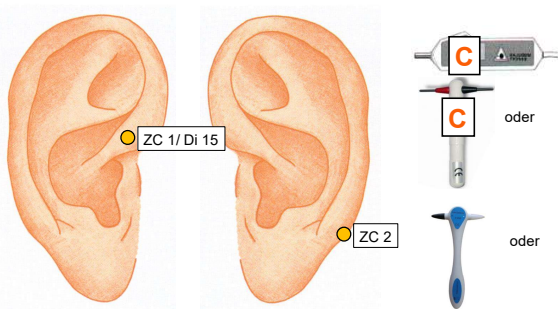
Zonendominante Punkte

Diagnose ohne Auflage mit der entsprechenden Freq.
oder s/w-Hämmerchen

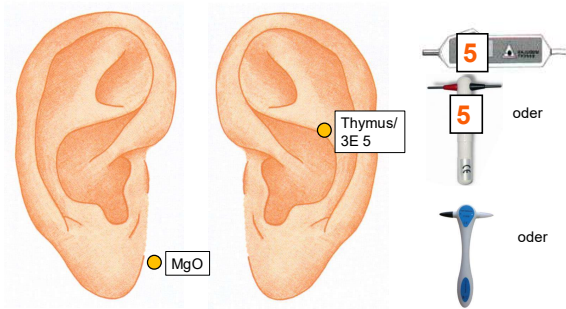
Zonendominante Punkte A



Zonendominante Punkte C



Frequenzdominante Punkte Bahr 5



Wichtige Schadstoffe

Philip Theophrastus Bombast von Hohenheim

PARACELSUS

Was ist das nit giftt ist: alle ding sind
giftt vnd nichts ohn giftt/Allein die dosis macht
das ein ding kein giftt ist.

Wichtige Schadstoffe

- Quecksilber
- Blei
- Palladium
- Titan
- Cadmium
- Aluminium
- Fluorid
- Formaldehyd

Quecksilber

Häufigste Schwermetallbelastung

Häufigste Quelle: Amalgam

Oft im Zusammenhang mit schweren chronischen Erkrankungen, da schwere Therapieresistenzen

Therapeutische Erfolge bei adäquater Therapie oft überragend

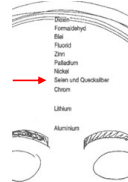
Quecksilber - Hinweispunkte



Omega 1

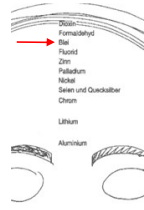
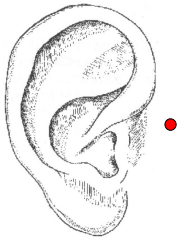


KG 12



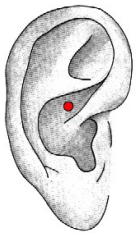
Stirnpunkt

Blei - Hinweispunkte

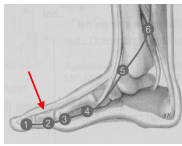


Stirnpunkt

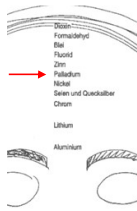
Palladium - Hinweispunkte



Pankreaspunkt



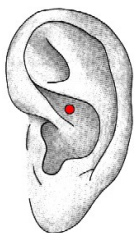
MP 2 rechts



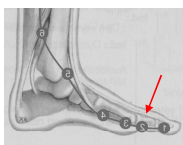
Stirnpunkt

164

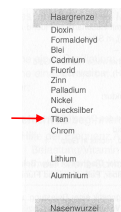
Titan - Hinweispunkte



Milzpunkt

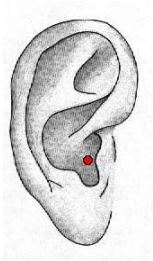


MP 2 links



Stirnpunkt

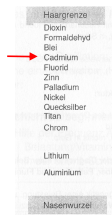
Cadmium - Hinweispunkte



Lungenpunkt

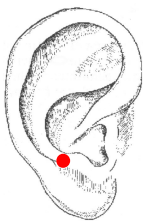


Lu 7 rechts



Stirnpunkt

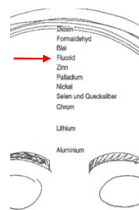
Fluorid - Hinweispunkte



Ohr am Ohr

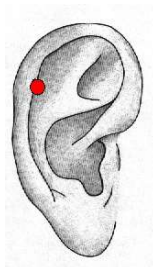


3E 18

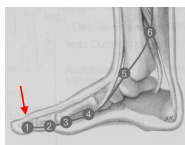


Stirnpunkt

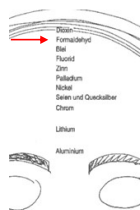
Formaldehyd - Hinweispunkte



Folsäurepunkt

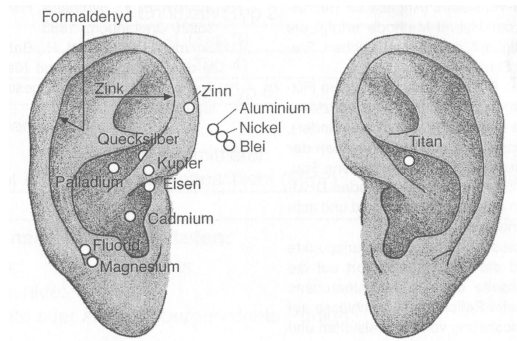


MP 1



Stirnpunkt

Schadstoffe Ohr



169

Schadstoffe an der Stirn

Haargrenze

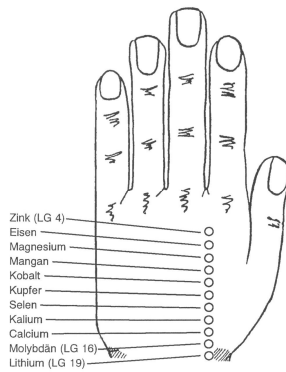
- Dioxin
- Formaldehyd
- Blei
- Cadmium
- Fluorid
- Zinn
- Palladium
- Nickel
- Quecksilber/Selen
- Titan
- Chrom

Lithium

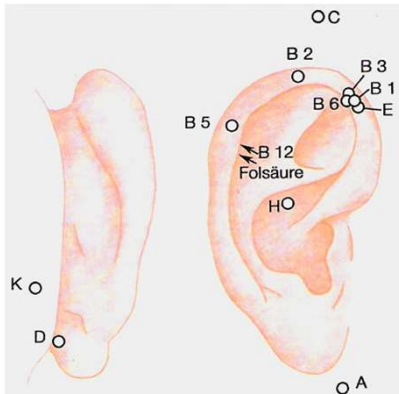
Aluminium

Nasenzwurzel

Spurenelemente an der Hand



Vitamine am Ohr



172

Therapie

173

Therapeutisches Vorgehen

- Auswahl der Punkte
- Nadelung/Laserung der Ohrpunkte
 - unter SchichtEinstellung
 - unter RAC-Kontrolle
- Nadelung/Laserung der lokalen Punkte (Narben)
- Evtl. Moxibustion
- Kontrolle der Wirkung.

174

Vorteile und Nachteile der Laserakupunktur

Vorteile:

- keine Mikrowunde
- kürzere Therapieintervalle möglich
- Schmerzfreiheit (Kinder!)
- Grösseres Behandlungsfeld möglich
- Verstärkung der Nadelung
- Liegezeit nicht notwendig

Nachteile:

- Erhöhter Zeitaufwand
- Allein schwächere Wirkung als Nadelung
- Anschaffungskosten

175

Reihenfolge der Akupunktur

- 1) Symptomatik
- 2) Kausale Störherdpunkte
- 3) Energetische Punkte

176

Grundschemata der Punkteauswahl

akut

- Lokale Punkte
- Übergeordnete Punkte
- Energetisch wirksame Punkte
- Störherde

chronisch

177

Pulpitis Zahn 46

- Lokale Punkte
- Übergeordnete Punkte
- Störherd
- Energetische Punkte
- Zahn 46, ZC₁
- Thalamus, Gedächtnispunkt, PE 1, Interferon, Thymus
- z.B. Pockennarbe Oberarm
- Niere

178

Lumboischialgie

- Lokale Punkte
- Übergeordnete Punkte
- Störherd
- Energetische Punkte
- ISG, L1-S1 (Zange), Symp.Pkt., Rückenmark
- Thalamus, Sz-Gedächtnispunkt, PE 1, Interferon, Thymus, Spasmolyse
- z.B. Narbe Blasenmeridian
- PE 1 – Thymus, ZC₂, ZE₁

179

Pollinosis

- Lokale Punkte
- Übergeordnete Punkte
- Störherd
- Energetische Punkte
- Auge, Nase, Bronchien
- Antihistamin, Interferon, Cortisol, β_2 , Thymus, ACTH, ZA2
- z.B. Darm
- Nullpunkt, Lunge, Niere, LG4.

180

Gallenmigräne

- Lokale Punkte
- Übergeordnete Punkte
- Störherd
- Energetische Punkte
- Gallenblase, Gb 3, Ärger, Sorge, obere HWS
- Plexus coeliacus retro, Thalamus, Gedächtn.Pt.
- z.B. Amalgam, Fluorid, Leber
- Nullpunkt - LG 4, PE 1 – Thymus.

181

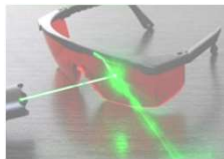
Therapiekontrolle

- Nadelüberprüfung mit 3 Volt-Hämmerchen
- Störherdhinweispunkte negativ?
- Lateralitätssteuerpunkt negativ ?
- Steuerpunkte der Gewebe ?
- alle Omegapunkte negativ ?
- Kardinalpunkte negativ ?.

182

Vorsichtsmassnahmen beim Laser

- Verwendung von Schutzbrillen
- Vorsicht bei der Bestrahlung von
 - cerebralen Strukturen: offene Fontanelle, Defekt der Schädelkalotte
 - Bestrahlung im Augenbereich



183

Hospitation Stufe 3

- Skript Stufe 3
- Bahr-Detektor
- 9V-Stäbe
- Störfeldampullen
- Frequenzhämmerchen/Laser

Ausblick auf die Stufe 4

- Erweiterte Störfelddiagnostik mit Hochvolttechnik
- Das Energiefeld: Der Polfilter
- Substanztestungen: Medikamente, Unverträglichkeiten, Gifte
- Epigenetik: Achsentherapie
- Die effiziente Schwermetallausleitung
- Konstitutionelle Homöopathie und RAC
- Chakrensystem und RAC
- Chronische Infekte
- Emotionalfeldakupunktur
- Etc.

Viel Erfolg!
